

88. Wer den Kohler verächt

1. Wer den Koh - ler ver - ächt, der be - trächts wei - ter nit,
hol - da - re - dl - i ri - di - a hol - la di - å
wänn der Koh - ler nit war, já wås tat denn der
Schmied? Hol - da - re - dl - i ri - di - a - hå!

2. Und der Schmied hätt koa Kohl, und der Baur hätt koa Geld, holdaredli ...
já dås war a lãngweiligs Lebn auf der Welt! Holdaredli ...

3. Wer den Kohler ånschaut, já dem kimmt's net recht fir, holdaredli ...
er schaut aus wia da Teifl, ma schreckat si schier! Holdaredli ...

Aus dem oberösterreichischen Ennstal

Quelle: Hans Commenda, Von der Eisenstraße, Wien 1926, Nr. 22

Worterkklärungen: åft = dann, nachher; stad = still, ruhig